

Protokoll des 2. Hauptausschuss am 28.09.2021, 19.00-20.30 Uhr, Wallenhorst

Anwesende: Winfried Beckmann, Stefanie Heilig, Kersten Wick, Philipp Karow, Sabine Nieragden-Henschen (VFL Lintorf), Siegfried Hehemann (Spvg. Oldendorf), Frank Strötzel (TSV Westerhausen-Föckinghausen), Winfried Hinrichs (TuS Borgloh), Ralf Korswird (TuS Engter), (Kreisfachverband Fußball), Kreisfachverband Schwimmen), (QTSV Quakenbrück), Horst Lutz (TV 01 Bohmte), Marlis Pohlmann (Kreisfachverband Turnen)

Protokoll: Philipp Karow

Begrüßung

Winfried Beckmann und Kersten Wick begrüßen die Anwesenden

2. Anliegen, Sorgen, Nöte und Wünsche sowie Neues aus den Verbänden und Vereinen

Siegfried Heheman, Oldendorf: Kein üblicher Fluktuationsausgleich, durch fehlende Neueintritte bei Kindern.

Frank Strötzel, TSV Westerhausen: Es ist Aufbruchstimmung spürbar, die aktuelle Situation bietet auch „Chancen“. Der TSV hat 2 neue Freiwillige gefunden. Herausfordernd ist derzeit die Remotivation des Ehrenamts. Der TSV war Opfer eines Betrugsversuchs mit schriftlichen Überweisungsträgern: Hinweis an alle Anwesenden, die Bank anzuweisen, keine schriftl. Ü-Träger mehr nutzen zu wollen. TSV sieht in der Mitgliederfluktuation auch den allgemeinen gesellschaftlichen Trend der unverbindlichen Inanspruchnahme von Sportverein als Dienstleistung gespiegelt und insofern kein Corona-Phänomen, sondern einen Entwicklungstrend.

Sabine Nieragden-Henschen, VFL Lintorf: Geringe Fluktuation. Viele Onlineangebote, die gut angenommen wurden. Aktuell leider kein Wassersport, aufgrund von Schwimmbadrenovierung in Lintorf und Bohmte. Es sind Gespräche zur Umsetzung von Schwimmkursen mit der Gemeinde geplant, zu der auch der KSB einbezogen werden soll. Der KSB weist auf die aktuellen Fördermöglichkeiten zur Finanzierung von Anfänger-Schwimmkursen hin und auf die zu erwartende neue Förderrichtlinie der SJ Nds. aus dem Aktionsplan „Startklar in die Zukunft“. Der Verein hat die stillgelegte SK Filiale angemietet. Umbau ist in Planung, Antrag Sportstättenbau ist eingereicht. Es werden neue Angebote, insbesondere Gesundheitssportangebote entstehen.

Marlies Pohlmann, Kreisfachverband Turnen: Kleine Vereine haben kaum Verluste zu verzeichnen. Sportassistentenausbildung 2021 endet kommendes WE. Digitale Angebote als Ausgleich im Lockdown haben gut funktioniert und wurden angenommen.

Kreis-Fachverband Schwimmen: Wettkampfschwimmen nimmt wieder Fahrt auf. Ausrichtung ist nach wie vor aufwändig. Es existieren lange Wartelisten Anfängerschwimmen.

QTSV Quakenbrück: zunächst Mitgliederrückgang, jetzt Zugänge durch Nachwuchs-Schwimmer. Problem sind begrenzte Wasserzeiten. Auch im Kinderturnen. Zulauf, aber keine ÜL. Ein Grund: Nebentätigkeit, die mehr Einnahmen bringt. Auch bleibt die Herausforderung ehrenamtliche Funktionsträger zu gewinnen.

Horst Lutz, TV 01 Bohmte: Berichtet auch von der Schwimmbad Renovierung und beklagt den unglücklichen Zeitpunkt. Schwimmangebote sollen so lange wie möglich im Freibad stattfinden oder andere Ausweichmöglichkeiten in Betracht gezogen werden. Fehlende Eintritte konnten coronabedingte Austritte nicht ausgleichen. Aber: Tennis boomt. Fußball läuft. Aufnahmegrenze Kapazität liegt geschätzt bei 1700. Lob an alle ÜL mit dem Hinweis in die Runde, das Engagement der ÜL in den Vereinen entsprechend zu würdigen und wertzuschätzen. Er selbst wird nicht noch einmal für den 1. Vorsitz im TV 01 Bohmte antreten. Nachwuchs im EA frühzeitig einarbeiten.

Winfried Hinrichs, TuS Borgloh: Gut durch die Zeit gekommen. Keine Austritte, im Gegenteil: Durch das Finden aktiver Sportler, die noch keine Mitgliedschaft hatten, sogar hinzugewonnen. Hinweise vom KSB zu Fördergeldern war hilfreich (u.a. wurde die Videoausrüstung finanziert). Sponsoren und Werbepartner hielten bislang auch die Treue. Kreisfachverband Fußball: Keine Rückgänge in den Vereinen. In Summe sogar ein Plus von 40 Jugendmannschaften (Schwerpunkt G/F Jugend). In Seniorenbereich 5 Mannschaften mehr. Herausforderung: Qualifizierte ÜL fehlen.

TuS Engter: Verluste in der Gesundheitssportabteilung und Kinderturnen (Summe 130). Es fällt schwer gute ÜL für den Gesundheitssport zu finden. Von einer ÜL Gesundheitssport hat sich der Verein getrennt, da diese nicht geimpft ist. Hinweis, dass Schwimmbäder möglicherweise 2 G einführen werden. Turnen findet guten Zulauf, aber begrenzte Hallenkapazitäten. Einen FWDler gefunden. Von einer Gutscheinregelung mit Senkung von Beiträgen in Kooperation mit der Stadt Bramsche, hat der Verein nach KSB-Hinweis und Beratung Abstand genommen. Neu im Sportangebot: Dartabteilung gegründet. E-Bikewandern, E-Sports, Flächentanz. Unterstützung durch KSB wird positiv bewertet.

3. Neues vom Vorstand, der Geschäftsstelle und vom LSB

LSB: LSB-Tag steht an. Präsident wird neu gewählt
Kreissporttag 2020 wurde erfolgreich nachgeholt, KSB- Vorstand wiedergewählt. Marianne Weisemöller hört Ende 2021 auf. Nachfolge und Einarbeitung von Svenja Frimberger beginnt ab 1.10.

4. Sportförderung des Landkreises Osnabrück im Jahr 2021

Die Anträge der Vereine werden gespiegelt und aktualisiert, damit eine Bewilligung im Oktober erfolgen kann. Hinweis: FWD ist insgesamt rückläufig (von ehemals 50 auf aktuell 30). Mögliche Erklärung aus dem Plenum: Aus Angst wieder nicht zu wissen, wie die FWDler beschäftigt werden können (Lockdown), haben Einsatzstellen die Anzahl bewusst reduziert oder sich gar nicht erst um FWDler bemüht. Hinweis von F. Strötzel zu FÖJ: Breiteres Einsatzfeld und weitere finanzielle Förderung.

Nachfrage von Ralf Korswird, ob wieder Gespräche mit dem Kreistag in Sachen Sportförderung geführt werden, bestätigt Kersten Wick positiv.

5. Bericht zur Förderung im Sportstättenbau und Wahl der drei Vertreter:innen der Fachverbände im Sportstättenausschuss

Kersten Wick berichtet von mehr als 30 Online-Beratungsgesprächen. Auflistung erfolgt derzeit und ist an den LSB übermittelt. Bewilligung erfolgt im Febr. 2022. Viele Flutlichtanlagen, weil eine Firma offensiv Akquise macht und mit der Kommunalrichtlinie bis 65 % Förderung möglich ist.

Wichtig: 2023 werden 5 MIO landesweit fehlen. Wenn die Antragslage (Hinweis zu Tennisplätzen, LED_Flutlicht) so bleibt, dann wird die Förderung vrstl. Nicht mehr ausreichen. Sportstättenbauausschuss unabdingbar, um Kriterien zu formulieren. Zuletzt waren vertreten:1,2,3. Sind nicht anwesend. FV Fußball wird eine Person aus dem geschäftsführenden Vorstand benennen. Tennis wäre hilfreich und Reitsport. Kontaktaufnahme erfolgt durch KSB.

6. Wünsch und Anregungen

Der QTSV spricht landkreiseigene Sportstätten (Hallen) in Quakenbrück an: Das Gymnasium weist Hallenkapazitäten auf, die noch ungenutzt sind. Kontingent der Kommune, welches den Vereinen zur Verfügung gestellt wird, wird aber nicht erweitert. Die Nutzungsgebühren fallen zu hoch aus, als dass der Verein Hallenzeiten anmieten kann.

Frank Strötzel weist auf die entstehenden Folgekosten für die über den KSB angeschafften Defibrillatoren hin, die bei Wartungsintervallen anfallen. Diese Kosten sind s. E. unverhältnismäßig hoch. Der TSV konnte die Kosten drücken. Hinweis an den KSB: Verhandlungsspielraum für neue und bestehende Verträge berücksichtigen.

Unter TOP 4 wies Kersten Wick auf einen interessanten Ansatz der Hübertsche Schule in Hopsten hin. Dort werden Schüler:innen zu Sportassistenten/ÜL ausgebildet. Frage an Ralf Korswird, ob es ähnliche Ansätze auch für Osnabrück geben könnte.